

Gemeinsame Jahrestagung
Österreichische Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin und
Endokrinologie
und
Österreichische IVF-Gesellschaft
10.–12. Oktober 2024 – Wien

In Kooperation mit der
Österreichischen Gesellschaft für
Sterilität, Fertilität und Endokrinologie



PROGRAMM



Österreichische Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin und
Endokrinologie

Österreichische **IVF**
GESELLSCHAFT

Wichtige Tipps
zur Anwendung



 **MonoFer**[®]
Eisen(III)-Derisomaltose

Eisenkorrektur mit nur einer Infusion^{1*}

*Dosierung: bis zu 20 mg Eisen/kg Körpergewicht!



PHOSPHATMONITORING
NICHT 
ERFORDERLICH¹

¹WVZ 06/2024 | 1. MonoFer Fachinformation;
Stand 09/2023. | Fachkurzinformation s. S. 15

ASTRO PHARMA 
Ihr österreichischer Partner

Grußworte

Jedes siebente Paar in Österreich bleibt ungewollt kinderlos. Die Gründe dafür sind vielfältig, doch für alle Betroffenen ist die Situation belastend.

Seit Mitte der 1980er Jahre gibt es medizinische Hilfe bei ungewollter Kinderlosigkeit, unabhängig davon, ob die Ursache beim Mann oder bei der Frau (oder bei beiden) liegt. Durch immer bessere Diagnosen, durch medizinische Forschung und damit der Weiterentwicklung der Methoden konnte und kann auch immer besser geholfen werden.

Die sogenannte In-Vitro-Fertilisation, ein Teil der Reproduktionsmedizin, ist in Österreich bereits fest im Leistungsspektrum verankert und wird vorwiegend in niedergelassenen, aber hochspezialisierten Instituten durchgeführt. Die Kinder kommen in Wien jedoch in der Regel in Spitälern des Wiener Gesundheitsverbundes zur Welt.

Die Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin- und Endokrinologie (ÖGRM) und die Österreichische Gesellschaft für In-Vitro-Fertilisation (ÖIVF) sind etablierte Fachgesellschaften, die sich seit Jahrzehnten dafür einsetzen, einerseits die Rahmenbedingungen der IVF-Medizin zu verbessern, gleichzeitig aber darauf zu achten, dass hohe Standards in medizinischen, aber auch ethischen Fragen etabliert und beibehalten werden.

Es freut mich, dass die beiden Gesellschaften, die ihre jährlichen Treffen gemeinsam in unterschiedlichen Städten in Österreich abhalten, nun die gemeinsame Jahrestagung 2024 wieder einmal in Wien veranstalten.

Dass Wien immer wieder als Stadt mit höchster Lebensqualität ausgezeichnet wird, hat auch mit der hervorragenden Gesundheitsversorgung zu tun. Ich bin besonders stolz darauf, dass in Wien immer wieder Spitzenleistungen in der Medizin vollbracht werden und die medizinische Forschung in unserer Stadt einen hohen Stellenwert hat.



(Fotoabdruck für Medienzwecke honorarfrei,
© Stadt Wien/PID, Fotograf Kuntscher)

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende und intensive Gespräche, sowie fachliche Inputs und angenehme Tage in Wien!

Dr. Michael Ludwig

Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien

Österreichische Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin und
Endokrinologie (ÖGRM)
www.oegrm.at



Österreichische IVF-Gesellschaft
(ÖIVF-G)
www.ivf-gesellschaft.at



Österreichische Gesellschaft für
Sterilität, Fertilität und
Endokrinologie (ÖGSFE)
sterilitaet.org



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen gemeinsamen Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie und der Österreichischen IVF-Gesellschaft vom 10.10.–12.10.2024 in Wien begrüßen zu dürfen, die auch heuer wieder in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie abgehalten wird.

In der Ausarbeitung des diesjährigen Programmes war es uns ein besonderes Anliegen, auch niedergelassenen KollegInnen sowie ÄrztInnen in Ausbildung attraktive und informative Vorträge zu den endokrinologischen Grundlagen und Behandlungsmöglichkeiten in der Praxis zu bieten. Gleichzeitig konnten wir auch einige internationale und nationale Vortragende zu den „Hot Topics“ unseres Faches gewinnen. Das Programm wird durch die zahlreichen eingereichten Abstracts sowie die embryologischen Vorträge abgerundet. Gemeinsam haben wir so ein facettenreiches Programm für Sie zusammengestellt.

Herzlich möchten wir uns für das Sponsoring des Kongresses durch die Industrie, sowie für die Unterstützung des Gesellschaftsabends in der „10er Marie“ durch Bürgermeister Ludwig bedanken.

Wir wünschen Ihnen einen informativen Kongress und hoffen, dass Sie mit zahlreichen klinisch relevanten Informationen nach Hause zurückkehren.

Michael Feichtinger und Heinz Strohmayer
Tagungspräsidium

Hinweise zur Veranstaltung

VERANSTALTER

- Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (ÖGRM) (www.oegrm.at)
- Österreichische IVF-Gesellschaft (ÖIVF-G) (www.ivf-gesellschaft.at)
in Kooperation mit
- Österreichische Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie (ÖGSFE) (sterilitaet.org)

TAGUNGSPRÄSIDENT ÖGRM

- PD DDr. Michael Feichtinger, MA, MBA
Wunschbaby Institut Feichtinger
Lainzer Straße 6, A-1130 Wien

TAGUNGSPRÄSIDENT ÖIVF-G

- Prof. Dr. Heinz Strohmer
Kinderwunschzentrum an der Wien
Gumpendorfer Straße 11–13/18, A-1060 Wien

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR STERILITÄT, FERTILITÄT UND ENDOKRINOLOGIE

PD Dr. Kazem Nouri, MBA (Präsident)

pa. AKH Wien, Universitätsklinik für Frauenheilkunde Wien, Abt. f. Endokrinologie
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

DIPLOMFORTBILDUNGSPROGRAMM

Um Diplomfortbildungspunkte der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe wurde angesucht.

TAGUNGSORT

Hotel DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schloßallee 8, A-1140 Wien

Achtung: Im Tagungshotel ist ein Zimmer-Kontingent reserviert;
Zimmer sind unter folgendem Link individuell selbst zu buchen:

www.hilton.com/en/attend-my-event/ce-management-october



TAGUNGSZEITEN

- Donnerstag, 10. Oktober 2024: ab 12:15 Uhr (Registrierung ab 10:00 Uhr geöffnet)
- Freitag, 11. Oktober 2024: ab 09:00 Uhr bis 19:00
- Samstag, 12. Oktober 2024: ab 09:00 bis ca. 14:00 Uhr

Hinweise zur Veranstaltung

GESELLSCHAFTSABEND

Freitag, 11. Oktober 2024, ab 19:30 Uhr (Dresscode: casual)

Heuriger „10er Marie“ (Wiens ältester bestehender Heuriger – seit 1740)

Ottakringer Straße 222/224, A-1160 Wien

(Mit freundlicher Unterstützung durch Bürgermeister/Landeshauptmann Dr. Michael Ludwig)

TAGUNGSANMELDUNG Online unter: www.ce-management.com

TAGUNGSGEBÜHREN

(Im Leistungsumfang sind die Tagungsunterlagen, die Pausenverpflegung sowie die Abendveranstaltung enthalten.)

Frühregistrierung (bis 20.09.2024) / Spätregistrierung oder Registrierung vor Ort:

Mitglieder (Fachärzte/Fachärztinnen): EUR 255,- / EUR 265,-

Nicht-Mitglieder (Fachärzte/Fachärztinnen): EUR 315,- / EUR 325,-

Ärzte/Ärztinnen in Ausbildung: EUR 245,- / EUR 255,-

BMAAs, Biologen/Biologinnen, anderes Fachpersonal: EUR 245,- / EUR 255,-

Tageskarte Donnerstag (10.10.2024): EUR 150,-

Tageskarte Freitag (11.10.2024): EUR 150,-

Tageskarte Samstag (12.10.2024): EUR 95,-

Unkostenbeitrag pro Begleitperson für die Abendveranstaltung: EUR 60,-

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung inkl. Zahlungsmodalitäten.

ACHTUNG: Einzahlung am Tagungsort ist NUR IN BAR möglich!

Stornobedingungen: 18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr; ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100% der Teilnahmegebühr. Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

KONGRESSBÜRO & FACHAUSSTELLUNG



CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold

Scheibenbergstraße 39, A-1180 Wien

Tel.: +43/(0)699/104 300 38

Fax: +43/(0)1/478 45 59

e-mail: office@ce-management.com

www.ce-management.com



– Für etwaige Fehler im Programm wird keine Verantwortung übernommen. –

Programmübersicht

Donnerstag, 10. Oktober 2024

<i>ab 10:00</i>	<i>Registratur und Begrüßungskaffee</i>
<i>12:15–12:30</i>	<i>Begrüßung und Eröffnung</i>
<i>12:30–14:30</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung I</i>
<i>14:30–15:30</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung II</i>
<i>15:30–16:00</i>	<i>Pause</i>
<i>16:00–17:00</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung III</i>
<i>17:00–18:30</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung IV</i>
<i>ab 19:00</i>	<i>Vorstandssitzungen der Gesellschaften</i>

Freitag, 11. Oktober 2024

<i>08:30–09:00</i>	<i>Generalversammlungen der Gesellschaften</i>
<i>09:00–11:00</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung V</i>
<i>11:00–11:30</i>	<i>Pause</i>
<i>11:30–12:55</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung VI</i>
<i>ab 12:00</i> <i>13:30–14:00</i>	<i>Gründung der AG Private IVF-Zentren</i> <i>Institutsleiterkonferenz</i>
<i>12:55–14:00</i>	<i>Mittagspause</i>
<i>14:00–15:30</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung VII</i>
<i>15:30–16:00</i>	<i>Pause</i>
<i>16:00–19:00</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung VIII</i>
<i>ab 19:30</i>	<i>Abendgesellschaft</i>

Samstag, 12. Oktober 2024

<i>09:00–10:00</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung IX</i>
<i>10:00–10:30</i>	<i>Pause</i>
<i>10:30–13:00</i>	<i>Wissenschaftliche Sitzung X</i>
<i>ab 13:00</i>	<i>Verleihung des Gedeon Richter-Wissenschaftspreises 2024</i>
<i>anschließend</i>	<i>Verabschiedung</i>

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 10. Oktober 2024

- ab 10:00** **Registratur und Begrüßungskaffee**
- 12:15–12:30** **Begrüßung und Eröffnung**
M. Feichtinger, H. Strohmayer (Tagungspräsidium)
M. Sommergruber (Präsident ÖGRM), A. Obruca (Präsident IVF-G)
- 12:30–14:30** **Wissenschaftliche Sitzung I**
Vorsitz: Julian Marschalek (Wien),
Kazem Nouri (Oberpullendorf)
- 12:30–13:00** **Mit Unterstützung von: Astro Pharma**
Eisenmangel/Eisenmangelanämie: Auswirkungen auf die reproduktive Gesundheit von Frauen.
– *M. Kollmann (Graz)*
- 13:00–13:20** Isthmocele – wann ist eine Sectionarbenkorrektur indiziert?
– *M. M. Wölfler (Graz)*
- 13:20–13:40** Endocrine disruptors: Wie gefährdet ist unser Hormonsystem?
– *M. Kollmann (Graz)*
- 13:40–14:00** Prämenstruelles Syndrom: Diagnose und Therapie in der gynäkologischen Sprechstunde.
– *K. Walch (Wien)*
- 14:00–14:30** Postmenopausale Vaginalatrophie – Wert und Sicherheit der lokalen Östriotheapie
– *J. Ott (Wien)*
- 14:30–15:30** **Wissenschaftliche Sitzung II**
Vorsitz: Franz Fischl (Wien), Michael Sator (Tulln)
- 14:30–15:00** **Mit Unterstützung von: Institut AllergoSan**
Mikrobiom und Fertilität – neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft
– *St. Kolleritsch (Graz)*
- 15:00–15:15** Einfluss des Male Faktors und des PCO-S auf die Schwangerschaft nach ART: Präliminäre Daten aus dem AROS-Register.
– *H. Zeisler (Wien), A. Qu, L. M. Zellner*

Wissenschaftliches Programm

- 15:15–15:30 Schwangerschaftsraten nach Myomektomie von subserösen FIGO V- und VI-Myomen: Eine Beobachtungsstudie.
– *M. Bögl (Wien), J. Ott, E. Seidl, J. P. Parry, M. Hager*
- 15:30–16:00 *Pause*
- 16:00–17:00 Wiss. Sitzung III**
Vorsitz: Christian Egarter (Wien), Klaus Mayerhofer (Wien)
- 16:00–16:20 Der Tubenfaktor: Exemplarische Synergie zwischen reproduktiver Chirurgie und ART.
– *K. Nouri (Oberpullendorf)*
- 16:20–16:40 Social Egg Freezing – sollte es auch in Österreich erlaubt sein?
– *Ch. Egarter (Wien)*
- 16:40–17:00 Global Health Management mit AI am Beispiel der Virtue Foundation!
– *K. Nouri (Oberpullendorf)*
- 17:00–18:30 Wiss. Sitzung IV**
Vorsitz: Georg Freude (Wien), Omar Josef Shebl (Linz)
- 17:00–17:30 Kryo-Embryotransfer im Naturzyklus – what else?
– *M. Feichtinger (Wien)*
- 17:30–18:00 Endometrial microbiome
– *S. Mackens (Brussels, B)*
- 18:00–18:30 Preeclampsia prediction in ART cycles
– *S. Mackens (Brussels, B)*
- ab 19:00 Vorstandssitzungen der Gesellschaften**

Freitag, 11. Oktober 2024

- 08:30–09:00 Generalversammlungen der Gesellschaften**
- 09:00–11:00 Wiss. Sitzung V**
Vorsitz: Michael Zajc (Wals), Michael Sommergruber (Salzburg)
- 09:00–09:30 AI and its role in personalized reproductive medicine
– *S. Hatamikia (Krems an der Donau)*

Wissenschaftliches Programm

- 09:30–10:00 AI – cui bono?
– H. Strohmayer (Wien)
- 10:00–10:30 IVF Fonds – Pitfalls
– B. Lunzer (Wien)
- 10:30–11:00 Aktuelles aus der reproduktionsmedizinischen Rechtsprechung
– H. Ofner (Wien)
- 11:00–11:30 Pause
- 11:30–12:55 **Wiss. Sitzung VI**
Vorsitz: Norbert Loacker (Feldkirch), Herbert Fluhr (Graz)
- 11:30–12:00 **Mit Unterstützung von: Gedeon Richter**
- 11:30 Die Geschichte des Progesterons – Cyclogest als Lutealphasen-
support
– M. Sator (Tulln)
- 11:45 Endometriose und Kinderwunsch – was ist zu beachten?
– M. M. Wölfler (Graz)
- 12:00–12:15 Klinischer Outcome der intravenösen Immunglobulintherapie bei
wiederholtem Implantationsversagen: Eine retrospektive Studie
an der Medizinischen Universität Wien zwischen 01/2012 und
12/2022.
– A. Hamböck (Wien), K. Walch, J. Marschalek, M. Hager,
D. Mayrhofer, F. Heinzl, J. Ott, K. Rosta
- 12:15–12:45 **Mit Unterstützung von: Ferring**
Vorteile von hp-HMG vs rFSH (+rLH) in der Behandlung spezieller
Patientengruppen
– O. J. Shebl (Linz)
- 12:45–12:55 Vorstellung der Patient*innen-Organisation und Selbsthilfegruppe
„Die Fruchtbar – Verein Kinderwunsch Österreich“
– Ch. Fadler (Wien)
- ab 12:00 Gründung der AG Private IVF-Zentren**
- 13:30–14:00 Institutsleiterkonferenz**
- 12:55–14:00 **Mittagspause**

Wissenschaftliches Programm

- 14:00–15:30** **Wiss. Sitzung VII**
Vorsitz: Mathias Brunbauer (Wien), Ludwig Wildt (Innsbruck)
- 14:00–14:30** **Mit Unterstützung von: IBSA**
Stimulation statt Substitution? Über die Möglichkeit der endogenen Lutealphasenunterstützung.
– *M. Feichtinger (Wien)*
- 14:30–14:45** Evaluierung der Lebensqualität und Sexualität bei Frauen mit Endometriose vor und nach einer operativen Behandlung
– *I. V. Hofrichter (Innsbruck), E. Hainbuchner, E. Reiser, B. Seeber*
- 14:45–15:00** Zusammenhang zwischen niedrigen initialen Beta-hcg Werten nach single embryo transfer und dem Risiko für eine Frühgeburt
– *K. Gansz (Innsbruck), L. Dax, J. Lanbach, E. Reiser, B. Seeber*
- 15:00–15:30** **Mit Unterstützung von: Merck**
Die Rolle von rhLH in der ovariellen Stimulation
– *K. Nouri (Oberpullendorf)*
- 15:30–16:00** *Pause*
- 16:00–19:00** **Wiss. Sitzung VIII**
Vorsitz: Heinz Strohmayer (Wien), Michael Feichtinger (Wien)
- 16:00–16:30** **Mit Unterstützung von: Organon**
Anzahl der gewonnenen Eizellen – the more the merrier(?)
– *K. Nouri (Oberpullendorf)*
- 16:30–17:00** Diagnose und Therapie der Adenomyose
– *H. Husslein (Wien)*
- 17:00–17:30** Diagnose und Therapie der Endometriose
– *R. Wenzl (Wien)*
- 17:30–18:00** State-of-the-art lecture: Letrozol und Lutealphasenmedikation.
– *A. Weghofer (Wien)*
- 18:00–18:30** Covid 19 Infektion und Impfung – Einfluss auf die Ovarialfunktion und Fertilität
– *K. Tropschuh (München, D)*
- 18:30–19:00** Sinnvolles tun – Unsinniges lassen in der gynäkologischen Endokrinologie
– *M. Ludwig (Hamburg, D)*
- ab 19:30** **Gesellschaftsabend**

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 12. Oktober 2024

- 09:00–10:00** **Wiss. Sitzung IX**
Vorsitz: Josef Zech (Innsbruck), Astrid Stecher (Bregenz)
- 09:00–09:15 Therapieadhärenz von Trans-Personen mit Therapiestart im Jugendalter
– L. Senoner (Innsbruck), M. Fuchs, A. Leonhardt, B. Toth, K. Feil
- 09:15–09:30 PRP-Anwendungen in der Reproduktionsmedizin: Innovativer Therapieansatz oder nächstes wirkungsloses Add-on?
– M. Murtinger (Bregenz), H. Bralo, M. Zech, B. Wirleitner, M. Schuff, D. Spitzer
- 09:30–09:45 Effekte eines neuen oralen Pulversupplements auf die Spermienqualität subfertiler Männer
– J. Stocker (Tulln), M. Martins, M. Sator
- 09:45–10:00 Sperm selection for ICSI: the role of artificial intelligence in enhancing biological outcomes in reproductive medicine.
– C. Pastor-Leary (Dobl), M. Hörmann-Kröpfl, G. Weiss, M. Schenk
- 10:00–10:30 *Pause*
- 10:30–13:00** **Wiss. Sitzung X**
Vorsitz: Martina Wöber (Wien), Thomas Ebner (Linz)
- 10:30–11:00 Fast & Furious – Implementierung einer neuen Warming-Strategie für Blastozysten
– N. Burdis (Wien)
- 11:00–11:30 Time Lapse, KI und der Weg zum eSET
– M. Greuner (Saarbrücken-Kaiserslautern, D)
- 11:30–12:00 Polkörperbiopsie und Daten aus Time Lapse
– M. Wohlmacher (Wien)
- 12:00–12:30 PGT-A und cIVF
– E. Vaccari (Wien)
- 12:30–13:00 Blackbox Genetiklabor – ein Blick hinter die Kulissen von PKD und PGT
– J. Bosenge (Wien)
- ab 13:00 **Verleihung des Gedeon Richter-Wissenschaftspreises 2024 für Jungforscherinnen und Jungforscher**
- anschließend **Verabschiedung**

Vortragende & Vorsitzende

Bögl, Magdalena, Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien
Bosenge, Julia, Mag.	HLN-Genetik GmbH, Labor für Reproduktionsgenetik, Wien
Brunbauer, Mathias, Dr.	Wunschkind Klinik Dr. Brunbauer, Wien
Burdis, Nicole, MSc	Kinderwunschzentrum an der Wien, Wien
Ebner, Thomas, Prof. Mag. Dr.	Kinderwunsch Zentrum, Kepler Universitätsklinikum, Linz
Egarter, Christian, Prof. Dr.	Privatklinik Goldenes Kreuz, Wien
Fadler, Tina	Die Fruchtbar – Verein Kinderwunsch Österreich, Wien
Feichtinger, Michael, PD DDr.	WIF – Wunschbabyinstitut Feichtinger, Wien
Fischl, Franz, Prof. Dr.	Privatpraxis, Wien
Fluhr, Herbert, Prof. Dr. MHBA	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Medizinische Universität Graz
Freude, Georg, Prim. Dr.	Kinderwunschzentrum Gynandron, Wien
Ganzs, Katrin	Medizinische Universität Innsbruck
Greuner, Martin, Dr.	Kinderwunschzentrum IVF-SAAR, Saarbrücken-Kaiserslautern (D)
Hamböck, Anna	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien
Hatamikia, Sepideh, Ass.-Prof. Dr.	Head of Computational Imaging, Medical Image Analysis and Artificial Intelligence (MIAAI) group, Danube Private University (DPU) GmbH, Krems a. d. Donau
Hofrichter, Ina Victoria	Medizinische Universität Innsbruck
Husslein, Heinrich, Assoc.-Prof. PD Dr. PLL.M.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien
Kolleritsch, Stephanie, BSc. MSc. PhD	Institut AllergoSan, Graz
Kollmann, Martina, Prof. PD DDr. MSc	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Medizinische Universität Graz
Loacker, Norbert, Dr.	Kinderwunschzentrum, Landeskrankenhaus Feldkirch
Ludwig, Michael, Prof. Dr.	Frauengesundheit Schneverdingen; SYNLAB Holding Deutschland GmbH, Augsburg; optimist Fachbuchverlag Hamburg (D)
Lunzer, Barbara Marlene, Mag.	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien
Mackens, Shari, MD	University Hospital Brussels, Brüssel (B)
Marschalek, Julian, PD Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien
Mayerhofer, Klaus, Prof. Dr.	Privatpraxis, Wien
Murtinger, Maximilian, Dr.	Next Fertility IVF Prof. Zech, Bregenz
Nouri, Kazem, PD Dr. MBA	Kinderwunsch Burgenland, Klinik Oberpullendorf
Obruca, Andreas, Prof. Dr.	Kinderwunschzentrum an der Wien, Wien
Ofner, Helmut, Prof. Dr.	Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Wien
Ott, Johannes, Prof. PD Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien
Pastor-Leary, Cristina, MSc	Das Kinderwunsch Institut Schenk GmbH, Dobl
Sator, Michael, Prof. Dr.	Institut Kinderwunsch im Zentrum, Tulln

Vortragende & Vorsitzende

Senoner, Lisa	Medizinische Universität Innsbruck
Shebl, Omar Josef, PD Dr.	Kinderwunsch Zentrum, Kepler Universitätsklinikum, Linz
Sommergruber, Michel, OA Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU), Salzburg
Stecher, Astrid, Mag.	Next Fertility IVF Prof. Zech, Bregenz
Stocker, Julia, BSc	Institut Kinderwunsch im Zentrum, Tulln
Strohmer, Heinz, Prof. Dr.	Kinderwunschzentrum an der Wien, Wien
Tews, Gernot, Prim. Prof. Dr.	IVY Zentrum für Kinderwunsch, Wels
Tropschuh, Katharina, Dr	Klinik u. Poliklinik für Frauenheilkunde, Technische Universität München, (D)
Vaccari, Enrico, Dr.	WIF – Wunschbabyinstitut Feichtinger, Wien
Walch, Katharina, Assoz.-Prof. PD Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien
Weghofer, Andrea, Prof. PD Dr. MSc, MBA	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien
Wenzl, René, Prof. Dr. MSc	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien
Wildt, Ludwig, em. Prof. Dr.	Ethikkommission, Medizinische Universität Innsbruck
Wöber, Martina, MSc	Kinderwunschzentrum an der Wien, Wien
Wohlmacher, Maria	Kinderwunschzentrum an der Wien, Wien
Wöfler, Monika Martina, PD Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Medizinische Universität Graz
Zajc, Michael, Prim. Dr.	Babywunsch-Klinik Dr. Zajc GmbH, Wals
Zech, Josef, Dr.	Private Kinderwunsch-Clinic Dr. Zech GmwbH, Innsbruck
Zeisler, Harald, Prof. Dr.	Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien

Fachkurzinformationen zum Insetrat auf der zweiten Umschlagseite:

Monofer® 100 mg/ml Injektions- oder Infusionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Ein Milliliter der Lösung enthält 100 mg Eisen als Eisen (III)-Derisomaltose. Eine Durchstechflasche/Ampulle mit 1 ml/2 ml/5 ml/10 ml enthält 100 mg/200 mg/500 mg/1.000 mg Eisen als Eisen(III)-Derisomaltose. **Anwendungsgebiete:** Monofer ist indiziert zur Behandlung eines Eisenmangels in den folgenden Situationen: – Wenn orale Eisenpräparate nicht wirksam sind oder nicht angewendet werden können. – Wenn klinisch die Notwendigkeit besteht, schnell Eisen zuzuführen. Die Diagnose muss auf Laboruntersuchungen beruhen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, gegen Monofer oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. Schwere bekannte Überempfindlichkeit gegen andere parenterale Eisenpräparate. Andere Anämieformen als eine Eisenmangelanämie (z. B. hämolytische Anämie). Eisenüberladung oder Störungen der Eisenverwertung (z. B. Hämochromatose, Häm siderose). Dekompensierte Lebererkrankung. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Eisen, parenterale Zubereitungen, ATC-Code: B03AC. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Wasser für Injektionszwecke, Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Salzsäure (zur pH-Wert Einstellung). **Inhaber der Zulassung:** Pharmacosmos A/S, Roervangsvej 30, DK-4300 Holbaek, Dänemark. **Vertrieb:** Astro-Pharma GmbH, Allerheiligenplatz 4, 1200 Wien. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Stand der Information: September 2023

Die Veranstalter danken folgenden

ASTRO PHARMA 



ivfexpress

CooperSurgical®

 **astellas**

 **Genea**
BIOMEDX

IBSA

 **VITROMED**
Germany

FUJIFILM
Value from Innovation

 **Exeltis**
Rethinking healthcare



E U R O P E A N
S P E R M • B A N K

*Ausstellern, Sponsoren & Inserenten**



GEDEON RICHTER



SOL



MERCK



FERTILABS



* Aktueller Stand

Fachkurzinformationen zum Inserat auf der letzten Umschlagseite:

Bemfola 150 I.E./0,25 ml – 225 I.E./0,375 ml – 300 I.E./0,50 ml – Injektionslösung im Fertigpen. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jeder ml Lösung enthält 600 I.E. (entsprechend 44 Mikrogramm) Follitropin alfa*. Bemfola 150 I.E./0,25 ml Injektionslösung im Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 150 I.E. (entsprechend 11 Mikrogramm) in 0,25 ml Lösung. Bemfola 225 I.E./0,375 ml Injektionslösung im Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 225 I.E. (entsprechend 16,5 Mikrogramm) in 0,375 ml Lösung. Bemfola 300 I.E./0,50 ml Injektionslösung im Fertigpen: Jeder Fertigpen enthält 300 I.E. (entsprechend 22 Mikrogramm) in 0,5 ml Lösung. *rekombinantes humanes follikelstimulierendes Hormon (h-FSH), mittels rekombinanter DNA-Technologie aus Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHO-Zellen) gewonnen. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Poloxamer 188, Sacrose, Methionin, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Phosphorsäure, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Erwachsene Frauen: Anovulation (einschließlich polyzystisches Ovarialsyndrom) bei Frauen, die auf eine Behandlung mit Clomifencitrat nicht angesprochen haben, Stimulation einer multifollikulären Entwicklung bei Frauen, die sich einer Superovulation zur Vorbereitung auf eine Technik der assistierten Reproduktion, wie *In-vitro*-Fertilisation (IVF), Intratubarem Gametentransfer oder Intratubarem Zygotentfer unterziehen, Follitropin alfa wird zusammen mit luteinisierendem Hormon (LH) zur Stimulation der Follikelreifung bei Frauen angewendet, die einen schweren LH- und FSH-Mangel aufweisen. Erwachsene Männer: Follitropin alfa wird zusammen mit humanem Choriongonadotropin (hCG) zur Stimulation der Spermatogenese bei Männern angewendet, die an angeborenem oder erworbenem hypogonadotropem Hypogonadismus leiden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile, Tumoren des Hypothalamus oder der Hypophyse, Vergrößerung der Ovarien oder Ovarialzysten, sofern sie nicht durch ein polyzystisches Ovarialsyndrom bedingt oder unbekannter Ursache sind, gynäkologische Blutungen unbekannter Ursache, Ovarial-, Uterus- oder Mammarkarzinom; Follitropin alfa darf nicht angewendet werden, wenn abzusehen ist, dass das Therapieziel nicht erreicht werden kann, wie zum Beispiel bei: primärer Ovarialinsuffizienz, Missbildungen der Sexualorgane, die eine Schwangerschaft unmöglich machen, fibrösen Tumoren der Gebärmutter, die eine Schwangerschaft unmöglich machen, primärer testikulärer Insuffizienz. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sexualhormone und Modulatoren des Genitalsystems, Gonadotropine; **ATC-Code:** G03GA05. **Inhaber der Zulassung:** Gedeon Richter Plc., Gyömrői út 19–21, 1103 Budapest, Ungarn. **Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Angaben über Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.** **Stand der Information:** 12/2023.

Ganirelix Gedeon Richter 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Fertigspritze enthält 0,25 mg Ganirelix in 0,5 ml wässriger Lösung. Der Wirkstoff Ganirelix (INN) ist ein synthetisches Decapeptid mit hoher antagonistischer Aktivität zu dem natürlich vorkommenden Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH). Die Aminosäuren in den Positionen 1, 2, 3, 6, 8 und 10 des natürlichen GnRH-Decapeptides wurden substituiert, so dass sich folgende Struktur ergibt: [N-Ac-D-Nal(2)1, D-pC1Phe², D-Pal(3)3, D-hArg(Et)2]6, L-hArg(Et)2⁸, D-Ala¹⁰]-GnRH; das Molekulargewicht beträgt 1.570,4. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Essigsäure 99 %, Mannitol (E 421), Wasser für Injektionszwecke, Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Werts). **Anwendungsgebiete:** Ganirelix Gedeon Richter wird angewendet zur Vermeidung eines vorzeitigen LH (Luteinisierendes Hormon)-Anstieges bei Frauen, die sich einer kontrollierten ovariellen Hyperstimulation (COH) im Rahmen einer assistierten Reproduktionstechnik (ART) unterziehen. In klinischen Studien wurde Ganirelix mit rekombinantem humanem follikelstimulierendem Hormon (FSH) oder Corifollitropin alfa, dem langwirkenden Follikelstimulans, verwendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH) oder jedes andere GnRH-Analogon. Mäßige oder schwere Einschränkungen der Nieren- oder Leberfunktion. Schwangerschaft oder Stillzeit. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Hypophysen- und Hypothalamushormone und Analoga, Gonadotropin-Releasing-Hormonantagonisten; **ATC-Code:** HO1CC01. **Rezept- und apothekenpflichtig. Inhaber der Zulassung:** Gedeon Richter Plc., Gyömrői út 19–21, 1103 Budapest, Ungarn. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Angaben über Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.** **Stand der Information:** 10/2023.

Cyclogest® 400 mg Vaginalzäpfchen. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jedes Vaginalzäpfchen enthält 400 mg Progesteron. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Hartfett. **Anwendungsgebiete:** Cyclogest wird angewendet bei Frauen im Rahmen einer assistierten Reproduktionstherapie (ART) zur Unterstützung der Lutealphase. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Vaginale Blutungen unbekannter Ursache. Bestehende oder vermutete progesteronempfindliche bösartige Tumoren. Porphyrie. Bekannter verhaltener Abort oder ektope Schwangerschaft. Bestehende oder vorangegangene arterielle oder venöse Thromboembolie oder schwere Thrombophlebitis. Schwere Funktionsstörung oder Erkrankung der Leber. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sexualhormone und Modulatoren des Genitalsystems; Gestagene; **ATC-Code:** G03DA04. **Rezept- und apothekenpflichtig. Inhaber der Zulassung:** Gedeon Richter Plc., Gyömrői út 19–21, 1103 Budapest, Ungarn. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Angaben über Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.** **Stand der Information:** 05/2021.

2025

Save the Date

Die Gemeinsame Jahrestagung 2025
der
**Österreichischen Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin und Endokrinologie
(ÖGRM)**
und der
**Österreichischen IVF-Gesellschaft
(ÖIVF-G)**

findet von 9. bis 11. Oktober 2025
im Burgenland statt.

Details werden zeitgerecht bekanntgegeben.



bemfola
follitropin alfa



ganirelix

GEDEON RICHTER

0.25 mg/0.5 ml

Injektionslösung in
einer Fertigspritze

cyclogest[®]

400 mg Progesteron



Together.
Supporting patients on the journey ahead.